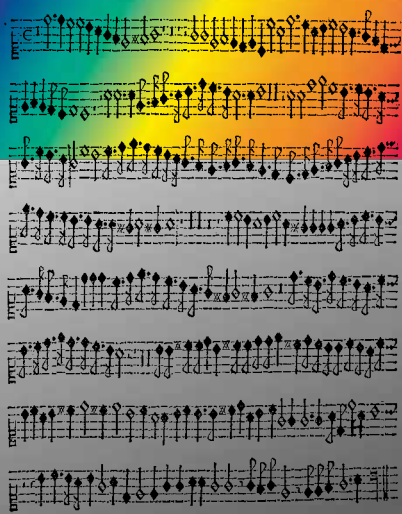


# ZEITSCHRIFT FÜR SPIELMUSIK



## Lieder zur Weihnacht

Instrumentalsätze mit  
Introduction  
für Sopran-, Alt- und  
Tenorblockflöte  
auch als Liedbegleitung  
zu verwenden  
eingrichtet von  
Egon Ziesmann

**MOECK**

## Vorwort

Die vorliegenden Instrumentalsätze sind aus den Bedürfnissen der Praxis entstanden, was sich auf unterschiedliche Art und Weise zeigt. Zum einen fehlt in vielen Blockflötenkreisen die Bassflöte, so dass hier nur auf die Sopran-, Alt- und Tenorflöte zurückgegriffen wird. Dabei soll die Tenorflöte zwar eine Art „Bassersatzfunktion“ bekommen, doch auch melodisch mit den anderen Stimmen harmonieren.

Zum anderen wird gerade in der Vorweihnachtszeit mehr als sonst in Veranstaltungen verschiedenster Art gesungen, denn Weihnachtsfeiern finden in Altersheimen, Vereinen, privaten Gruppen und sonstigen Kreisen in großer Zahl statt. Jeder Sänger empfindet es dabei als angenehm, wenn er durch ein Instrumentalensemble musikalisch getragen und begleitet wird. Die Sätze dieses Heftes sind gerade dafür konzipiert: sie besitzen eine kurze Einleitung zur Intonierung und beinhalten die Melodiestimmen überwiegend in der Sopranlage. Dabei sind sie – obwohl nicht virtuos angelegt – doch häufig von einem rhythmisch-harmonischen Reiz, der sie von vielen weihnachtlichen Liedsätzen abhebt. Sie klingen dabei nie trocken oder spröde und erfreuen so gleichermaßen das Ohr des Spielers wie das des Hörers. Deshalb sind sie als Vorspielsätze ohne Gesang ebenso gut geeignet.

Die mit abgedruckten Texte sollen das Mitsingen von vornherein anregen und erleichtern. Mögen die Lieder in diesen Klängen auf vielen weihnachtlichen Veranstaltungen allen eine große Freude bereiten.

## Preface

These instrumental movements owe their origin to practical necessities which manifest themselves in various ways. One example is the frequent absence of a bass recorder in recorder groups, in which case only the descant, treble and tenor instruments are available. While the tenor recorder should be given a kind of “substitute bass function”, it should at the same time harmonize melodically with the other parts.

Another reason is the fact that in the festive season before Christmas there is much more singing together than at other times of the year, and Christmas festivities are numerous in old peoples' homes, clubs, private groups and other circles. Every singer finds it a help when supported or accompanied by an instrumental ensemble. The movements in this volume are conceived exactly for this purpose: each one has a short introduction for intoning and the melody part is kept in general at soprano pitch. Although they are not in the least difficult, they frequently have in addition a rhythmical-harmonic appeal which makes a contrast to most Christmas carols. They never sound dry or dull and thus delight the ear of the player as well as the listener. Therefore they can just as suitably be used as concert pieces without singers.

The accompanying texts are designed to encourage and facilitate singing. I would like to express my hope that these carols will be used frequently at many Christmas events and give pleasure to many people.

*Translation: R. Grocock*

*Egon Ziesmann*

## Préface

Les mouvements instrumentaux que voici ont été composés en fonction des besoins nés de la pratique, ce qui se manifeste de différentes façons. Premièrement, la flûte basse est souvent absente dans les ensembles de flûtes à bec, ce qui fait que les morceaux sont composés uniquement pour les flûtes soprano, alto et ténor. Ce faisant, il revient certes à la flûte ténor une sorte de « fonction de remplacement de la flûte basse », mais il faut également que, d'un point de vue mélodique, elle soit en harmonie avec les autres voix.

Deuxièmement, durant les semaines qui précèdent Noël, et plus qu'à tout autre moment de l'année, la pratique du chant s'intensifie en raison de manifestations de tous genres puisque bon nombre de fêtes de Noël sont organisées dans les foyers de personnes âgées, les clubs, les groupes privés et autres cercles. Tous les chanteurs apprécient le fait d'être mis en valeur et accompagnés par un ensemble instrumental. C'est à cet effet que les morceaux répertoriés dans ce cahier ont été conçus. Ils sont composés d'une brève introduction destinée à donner l'intonation, et de mélodies interprétées essentiellement par la voix de soprano. Bien que ces morceaux ne soient pas destinés à des musiciens virtuoses, ils présentent souvent un caractère rythmique et harmonique qui les différencie de nombreux autres chants de Noël. Ils ne sont jamais secs ou ennuyants – au contraire, ils raviront tant l'oreille du musicien que celle de l'auditeur. C'est pour cette raison qu'ils pourront aussi bien être interprétés en guise de prélude, sans accompagnement de chant.

Le texte d'accompagnement imprimé facilitera la tâche aux spectateurs pour les inciter à chanter dès le début. J'espère que ces chants seront interprétés pour le plaisir de tous lors de nombreuses fêtes de Noël.

*Traduction: A. Rabin-Weller*

# Lieder zur Weihnacht

Instrumentalsätze mit Introduction  
für Sopran-, Alt- und Tenorblockflöte  
auch als Liedbegleitsätze zu verwenden  
eingesetzt von Egon Ziesmann

## Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey  
Melodie: Friedrich Silcher  
Satz: Egon Ziesmann

**Introduction**

Sopran

Alt

Tenor

**Lied**

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus -

auf die

2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, daß es treu mich leite an der lieben Hand.

# Bald nun ist Weihnachtszeit

Worte: Karola Wilke  
Weise: Wolfgang Stumme  
Satz: Egon Ziesmann

## Introduktion

S  
A  
T

## Lied

1. Bald nun ist Weih - nachts - zeit, fröh - li - che Zeit.

Jetzt ist der Weih - nachts - mann gar nim

2. Horch nur, der Alte klopft draußen ans Tor, mit seinem Schimmel, so steht er davor.
3. Leg ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus, packt gleich der Ruprecht den großen Sack aus.
4. Pfeffernüss', Äpfelchen, Mandeln, Korinth', alles das schenkt er dem artigen Kind.

# Es ist für uns eine Zeit angekommen

Text: Paul Hermann  
 Mel.: Schweizer Sternrehermarsch  
 Satz: Egon Ziesmann

**Introduktion** **Lied**

S  
A  
T

1. Es ist für uns ei - ne Zeit an - ge -  
 kom - men, die bringt uns ei - ne gro - ße Freud. Es ist für  
 Freud. Ü - bers schnee - be - deck - te  
 wir.

2. Es schlafen Bächlein und See unterm Eise, es träumt der Wald einen tiefen Traum.  
 Durch den Schnee, der leise fällt, wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.
3. Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen erfüllt die Herzen mit Seligkeit.  
 Unterm sternbeglänzten Zelt wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.

# Kommet, ihr Hirten

aus Böhmen  
Satz: Egon Ziesmann

S  
1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n!

A

T

Kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schau'n!

Chri - stus, der Herr, ist he...

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall;  
was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen: halleluja!
3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.  
Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

**Die letzten fünf Takte des Liedes können auch als Vorspiel dienen.**

# Laßt uns froh und munter sein

aus dem Rheinland  
Satz: Egon Ziesmann

**Introduktion**

**Lied**

1. Laßt uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen!

Lu - stig, lu - stig, tra - la - la - la - la,

a - '

2. Dann stell' ich den Teller auf, Niklaus legt gewiß was drauf. Lustig, lustig, ...
3. Wenn ich schlaf, dann träume ich, jetzt bringt Niklaus was für mich. Lustig, lustig, ...
4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig, ...
5. Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig, lustig, ...

# Leise rieselt der Schnee

volkstümlich  
Satz: Egon Ziesmann

**Introduktion**

S  
A  
T

**Lied**

1. Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr ruht der See,

weih - nacht - lich glär

2. In dem Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt, freue dich, Christkind kommt bald.
3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, hört nur,  
wie lieblich es schallt, freue dich, Christkind kommt bald.



# O du fröhliche

Melodie: Sizilianische Volksweise 1803

Text: Johannes Daniel Falk 1819

Satz: Egon Ziesmann

## Introduktion

S  
A  
T

## Lied

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende

brin - gen - de Weih - nachts - zeit. Welt

Christ

2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen. Freue, freue dich, o  
Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.

# Schneeflöckchen, Weißbröckchen

Satz: Egon Ziesmann  
Lied

**Introduktion**

S  
A  
T

1.Schnee -

flöck - chen, Weiß - rök - chen, wann kommst du ge - schneit? Du

wohnst

2. Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern; malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.

## Egon Ziesmann



1953 in Celle geboren und aufgewachsen, war schon in der Schulzeit als Chorleiter in der Jugendarbeit und als Liedermacher tätig, erste Arrangements von Spirituals und anderen Liedern entstanden bereits zu jener Zeit.

Ausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Willi Träder in Sing- und Chorleitung, Pädagogik, Liedkunde, Liedsatz, Komposition u. a. Seit dieser Zeit besteht eine enge Verbindung zur Form des Offenen Singens und die intensive Beschäftigung mit internationalem Volksliedgut. Instrumentale Ausbildung im Fach Konzertschlagwerk.

Nach dreijähriger Musikschularbeit in Celle mit den Fächern Musikalische Früherziehung, Grundausbildung sowie Gitarre und Singgruppen begann er als Schulmusiker am Hölty-Gymnasium Celle mit dem Aufbau von zwei Schulchören, einer Bigband (Gewinner mehrerer Förderpreise) und Betreuung eines Kammerorchesters. Schulmusikstudium in Hannover mit dem instrumentalen Hauptfach Klarinette.

Gründung des *Jugendsingkreises Celle* im Jahr 1977 (seit 1995 Namensänderung in *Junger Chor Celle*), seitdem mehrere Auslandskonzertreisen (England, Frankreich, Israel, Dänemark, Italien, Polen) und eine Plattenproduktion. Langjähriger Leiter der Internationalen Jugendmusikwoche des *amj* im Internationalen Haus Sonnenberg im Harz. Mehrfach Leiter von Ateliers bei *amj*-Großveranstaltungen (Euro-Treffs u. a.). Referent für Singarbeit in Kindergärten und Sonder-schulen bei verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen. Haupttätigkeitsbereiche neben der Musikpädagogik sind das Arrangieren, Komponieren und die Verbreitung von Chorliteratur aus dem populären Musikbereich sowie aus dem Jazz.

1996 Gründung des Musikverlages Vivacelle, zuerst mit dem Vertrieb eigener Kompositionen und Bearbeitungen. Die Werkpalette umfasst Kinderliederbücher, Singspiele, ein abendfüllendes Musical *EMIL* (Kästners *Emil und die Detektive*), Geistliche Chorliteratur und neue geistliche Lieder, Arrangements von Spirituals und folkloristischen Gesängen aus aller Welt, Rhythmicals, populäre Arrangements zu Stücken aus den 20er Jahren bis zur Gegenwart u. a. m.

## Egon Ziesmann

was born in 1953 in Celle and grew up there. While still at school he began gaining experience as a choir conductor and song-writer as well as making his first arrangements of spirituals and other songs.

As a student at the Staatliche Hochschule für Musik und Theater in Hanover he had tuition amongst other subjects from Willi Träder in choir-conducting, theory of education, history of song, song-writing, composition. Since that time he is very fond of the art of choral singing and is very much interested in international folk songs. He has also studied to be a concert guitar player.

After a period of three years teaching at the Music School in Celle in the subjects primary music education, basic training and singing classes, he took on a post as music teacher at secondary level at the Hölty-Gymnasium in Celle. Here he set up two school choirs, a big band (winner of several grants) and directed a chamber orchestra. He then completed his studies in Hanover as a secondary-school music teacher with clarinet as his main instrument.

In 1977 he founded a youth choir in Celle (since 1995 officially called *Junger Chor Celle*) which has made frequent tours abroad (England, France, Israel, Denmark, Italy, Poland) and a CD recording. For many years Egon Ziesmann has been director of the International Youth Music Week of the *amj* in the Internationales Haus Sonnenberg in the Harz district. Also director for many years of work-shops at *amj* mass-meetings (Euro-meetings etc.). Musical advisor at various postgraduate courses for singing in kindergartens and special schools. Besides his work in musical education, his main activities are making arrangements, composing, and propagating choral music derived from popular music as well as from jazz.

In 1996 he founded the Vivacelle Music Publishing Company, initially in order to market his own compositions and arrangements. It now offers a large range of works including childrens' song-books, musical comedies, a full-length musical called *EMIL* (from Kästner's *Emil und die Detektive*), sacred choral music and new sacred songs from all over the world, rhythmicals, popular arrangements of pieces from the twenties up to the present day, and much more besides.

*Translation: R. Crocock*

## Egon Ziesmann

Né en 1953 à Celle où il a également grandi, il fut, durant sa scolarité, chef de chorale dans le cadre d'animations pour la jeunesse, et chansonnier. Ses premiers arrangements de spirituals et autres chants remontent également à cette époque.

Il fit ses études à la Staatliche Hochschule für Musik und Theater de Hanovre auprès de Willi Träder pour ce qui est de la chorale et du chant, et suivit entre autre des cours de pédagogie, de théorie du chant, de structure musicale du chant et de composition. Depuis cette époque, il affectionne tout particulièrement le chant ouvert et s'intéresse beaucoup au répertoire des chansons populaires internationales. Sa formation instrumentale s'est axée sur la guitare de concert.

Après avoir travaillé trois ans à l'école de musique de Celle où il dispensait des cours d'éveil musical, de formation musicale de base, de guitare et de chant de groupe, il devint professeur de musique au lycée Hölty de Celle où il fonda deux chorales d'élèves, un big-band (qui remporta plusieurs prix) et s'occupa d'un orchestre de chambre. Il fit ensuite des études d'enseignement de la musique en milieu scolaire à Hanovre, avec la clarinette comme matière principale.

En 1977, il fonda le *Jugendsingkreis Celle* (qui devint le *Junger Chor Celle* en 1995) avec lequel il fit plusieurs tournées pour des concerts donnés en Angleterre, en France, en Israël, au Danemark, en Italie et en Pologne, et enregistra un disque. Durant de nombreuses années, il fut directeur de la Jugendmusikwoche du *amj* qui se déroule à l'auberge internationale Sonnenberg dans le Harz. Il fut également à plusieurs reprises directeur des ateliers de grandes manifestations du *amj* (rencontres européennes entre autres). Dans le cadre de la formation continue, il fut responsable de travaux de chants dans des écoles maternelles et spécialisées. Hormis la pédagogie musicale, son activité tourne autour de l'arrangement, de la composition et de la diffusion de partitions pour chorales dans le domaine de la musique populaire et du jazz.

En 1996, il fonda la maison d'éditions musicales Vivacelle qui s'est concentrée dans un premier temps sur la commercialisation de ses propres compositions et arrangements. Sa palette d'œuvres comprend entre autres des livres de chansons pour enfants, des jeux de chants, le long conte musical *EMIL* (du roman de Kästner *Emil und die Detektive*), de la littérature pour chorales de musique sacrée, des arrangements de spirituals et de chansons folkloriques du monde entier, des «rhythmicals», des arrangements populaires de morceaux allant des années 20 jusqu'à présent.

*Traduction: A. Rabin-Weller*